

Im schweizerischen Luftraum vom 4. bis 8. Juni

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In der Morgenfrühe des 5. Juni wurde die Straße Kreuzlingen-Tägerwilien am Bodensee und die Ortschaft Tägerwilien selbst bombardiert. Die technische Untersuchung hat ergeben, daß es französische Bomben waren. Im ganzen fielen sechs Bomben auf Schweizer Gebiet. Es entstand Gebäude- und Kulturschaden. Bild: Entstandener Bombentrichter in der Nähe einer Häusergruppe in Tägerwilien.

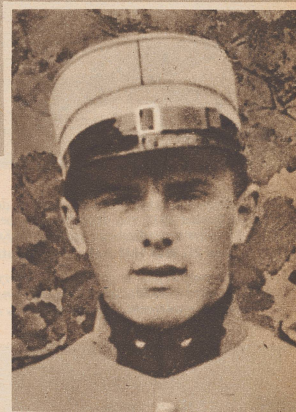
Le 5 juin, au matin, la route Kreuzlingen-Tägerwilien et le village même de Tägerwilien furent bombardés. L'enquête technique a révélé l'origine française des bombes tombées. Fort heureusement, les 6 bombes ne firent aucune victime, mais endommagèrent, par contre, des maisons et des cultures. Photo: Près d'une habitation, une bombe a profondément creusé le sol. VI Kr 9030

Die Bestattung Leutnant Rickenbachers in seiner Heimat. Der Trauerzug marschiert durch das Dorf Lotzwil.

Les obsèques du lieutenant Rickenbacher ont eu lieu dans son village. Le cortège funèbre traverse Lotzwil. I 759

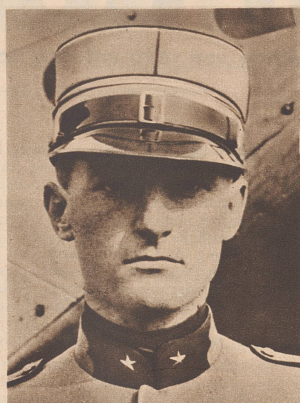
† Leutnant Rudolf Rickenbacher stürzte am 4. Juni im Abwehrkampf gegen eine deutsche Fliegerformation bei Boécourt im Berner Jura ab. Er ist der erste schweizerische Fliegeroffizier, der im Kampf gegen fremde Flieger im Dienste des Vaterlandes ums Leben kam.

Le lieutenant Rodolphe Rickenbacher a fait une chute mortelle au cours d'un combat aérien avec une formation d'avions allemands au-dessus de Boécourt, dans le Jura bernois. Le lieutenant Rickenbacher est le premier officier aviateur suisse mort pour la patrie au cours d'un combat aérien. VI St 3064



Im schweizerischen Luftraum vom 4. bis 8. Juni

Dans le ciel suisse du 4 au 8 juin



† Leutnant Rudolf Meuli. VI Kr 3114

Samstag, den 8. Juni, geriet ein schweizerisches Beobachtungsflugzeug über der Ajoie in den Abwehrkampf mit sechs deutschen Flugzeugen. Es stürzte in der Nähe von Alle ab. Die Besatzung, Pilot Meuli und Beobachter Gürtler, kam ums Leben.

Le samedi 8 juin, un avion suisse d'observation se heurta à six avions allemands au-dessus de l'Ajoie et est abattu aux environs d'Alle. L'équipage, le pilote Meuli et l'observateur Gürtler, sont tués.



† Oberleutnant Emil Gürtler. VI Kr 3119



† Hauptmann Eugen Frymann, Instruktor einer Pilotenschule, stürzte am 7. Juni bei einem Übungsflug in der Nähe von Entfelden tödlich ab.

Le capitaine Eugène Frymann, instructeur d'une école de pilotes, se tue en service commandé au cours d'un vol dans la région d'Entfelden. VI Kr 3118



Oberleutnant Rud. Homberger wurde am 8. Juni im Luftkampf mit einer deutschen Staffel über dem Chasseral durch zwei Lungenschüsse schwer verletzt. Es gelang ihm, trotz der Verletzung, den nächsten Flugplatz zu erreichen und zu landen. Oblt. Homberger ist ein bekannter Ruderer und gehörte zur erfolgreichen Mannschaft des Ruderklubs Zürich, die im Jahre 1936 in Hendley siegreich war.

Le premier-lieutenant Rodolphe Homberger est grièvement blessé de deux balles au cours d'un combat aérien au-dessus du Chasseral avec une patrouille d'avions allemands. Malgré ses graves blessures, il réussit à atteindre la plus proche place d'aviation et y pose son appareil. VI Kr 3117